

Datum: 19.11.2012

## Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister  
Bereichsjurist

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	19.11.2012	nicht öffentlich				
Verwaltungsausschuss	05.12.2012	öffentlich				
Finanzausschuss	06.12.2012	öffentlich				
Stadtrat	18.12.2012	öffentlich				

**Inhalt** Gasversorgungskonzessionen 2012 f.

**Grundlage:** § 46 Abs. 1 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 07.07.2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zul. geänd. d. Art. 2 d. G. v. 16.01.2012 (BGBl. I S. 74), § 101 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 22, 159) zul. geänd. d. Art. 2 d. G. v. 18.10.2012 (SächsGVB. S. 562)

**Beraten und abgestimmt:** Fachbereich Finanzverwaltung; Fachbereich Bau und Umwelt, Stadtwerke - Erdgas Plauen GmbH (SwE PL), eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (einsenergie), Vogtlandkreis - Kommunalaufsicht – mit Vorbehalt

**Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:** keine

**Verantwortlich für Durchführung:** Fachbereich Finanzverwaltung

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, die Benutzung von städtischem Eigentum für Leitungen zur Erdgasenergieversorgung der Einwohner gemäß **Anlage 1** und gemäß **Anlage 2** zu gestatten.

### **Sachverhalt:**

Die vorlagengegenständlichen Konzessionen waren bzw. sind bisher vertraglich

1. für das Kerngebiet, ohne die Ortsteile Großfriesen Jöbnitz Kauschwitz, Neundorf und

Straßberg, bis zum Ablauf des 05.03.2013 der SwE PL als Rechtsnachfolgerin der Erdgas Plauen GmbH

2. für Großfriesen bis zum Ablauf des 25.05.2012,
3. für Jöbnitz bis zum Ablauf des 12.05.2014
4. für Kauschwitz und für Neundorf jeweils bis zum Ablauf des 17.03.2012,
5. für Straßberg bis zum Ablauf des 20.05.2012

jeweils an einsenergie als Rechtsnachfolgerin der Erdgas Südsachsen GmbH erteilt. Das Ende der Konzessionsverträge und die Namen der Konzessionsvertragsnehmer haben wir durch Veröffentlichung am 12.03.2010 im elektronischen Bundesanzeiger bekanntgemacht. Aus diesem Anlass haben sich SwE PL um einen neuen Wegenutzungsvertrag mit uns und einsenergie um einen neuen Wegenutzungsvertrag mit uns in Großfriesen, Jöbnitz, Kauschwitz, Neundorf und Straßberg beworben.

Beide Bewerber versichern, auch in Zukunft alles zu tun, um den Anforderungen der Stadt Plauen Rechnung zu tragen. Sie befürworten, die Gasversorgung für das Kerngebiet und für die bisher gesondert konzessionierten Ortsteile auch weiterhin getrennt den bisherigen Gasversorgern zu konzessionieren.

Am Geschäft der SwE PL ist unsere Plauener Straßenbahn GmbH komplementär zu Thüga Aktiengesellschaft zu 51 vom Hundert beteiligt.

Am Geschäft der einsenergie sind wir mittelbar (neben den übrigen 123 Mitgliedern im Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen über die 25,5-vom-Hundert-Beteiligung seiner Tochter Kommunale Versorgungs- und Energiedienstleistungsgesellschaft Südsachsen mbH und komplementär u.a. zu 39,9 vom Hundert der Thüga Aktiengesellschaft und zu 9,15 vom Hundert der envia Mitteldeutsche Energie AG) zu 0,07453 vom Hundert beteiligt (Stand 31.12.2011).

Die vorgeschlagenen Verträge entsprechen dem Muster, das

- A. unser Sächsischer Städte- und Gemeindetag (SSG) mit eins energie ausgehandelt,
- B. gemäß **Anlage 3** für gemeinde- und energiewirtschaftsrechtlich zulässig und als sachgerechter Interessenausgleich für ausgeglichen begutachtet und
- C. von dem Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI) durch Erlass vom 12.06.2012 - 23b-4590/7 –

- a) als den gesetzlichen Vorgaben des § 101 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO entsprechend bescheinigt,
- b) von erneuter Begutachtung gemäß § 101 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO befreit und
- c) von erneuter inhaltlicher Prüfung durch die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde befreit

worden ist.

Die vorgeschlagenen Vergaben dienen der Energieversorgung der Verbraucher im Stadtgebiet und wahren die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben und die gemeindlichen (Beteiligungs-) Interessen jedenfalls dann, wenn die Konzessionen, wie vorgeschlagen, gleichzeitig, jeweils lückenlos anschließend und gleichzeitig auslaufend vergeben werden.

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

<b>Gesamtkosten Maßnahme EUR</b>  Keine; jährliche Einnahmen ca. 200 TEUR Konzessionsabgabe	<b>jährliche Folgekosten EUR</b>  <input checked="" type="checkbox"/> nein	<b>Finanzierung</b>		<b>Abstimmung mit der Kämmerei</b>  <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt  <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen
		Eigenanteil EUR	Objektbezogene Einnahmen EUR	

Veranschlagung

im VmH <input type="checkbox"/> 20	im ErgebnisHH <input checked="" type="checkbox"/> 2013	nein <input type="checkbox"/>	ja, mit EUR	Haushaltsstelle
---------------------------------------	---	----------------------------------	-------------	-----------------

**Beratungsergebnis:**

Gremium

Sitzung am

TOP

Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mit Stimmen- mehrheit <input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss (Ergänzungsblatt) <input type="checkbox"/>
--	--	----	------	------------	--	---

\_\_\_\_\_  
Ralf Oberdorfer

\_\_\_\_\_